



Private Investing – Anlagestrategie 3+ Airbag Anlageberater: Performance Asset Management AG



Angesprochene Anleger für diese Strategie

Geeignet für Anleger, die ihr Kapital mittel- bis langfristig anlegen möchten und Volatilitätsschwankungen von 12 % zugunsten eines guten Ertragspotenzials in Kauf nehmen. Dabei wird mittel- und langfristig, so weit wie möglich, auch der Kapitalerhalt in den Vordergrund gestellt.

Der empfohlene Anlagezeitraum liegt zwischen 4 und 5 Jahren.

Modellvorgaben

Aktienfondsanteil von 0% bis 100%.

Anleihefondsanteil von 0% bis 100%.

Eigenschaften der standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung für alle Kundendepots

- Jährliche Rückerstattung der Bestandsvergütung auf die Kundendepots.
- Depotübertragung als Einzahlung möglich.
- Flexibler und kostenfreier Strategiewechsel möglich.
- Gesamtvergütung – keine in Rechnung Stellung zusätzlicher Transaktionskosten oder Tauschkosten bei aktiven Fonds.

Kontakt

BfV Bank für Vermögen AG, Hohemarkstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 | 91 50 – 530, Fax: 0 61 71 | 91 50 – 501
www.bfv-ag.de; E-Mail: private-investing@bfv-ag.de

Performance Asset Management AG, O 3, 11 + 12, 68161 Mannheim
Telefon: +49 (0) | 621 15032 | 70, Fax: +49 (0) | 621 15032 | 77
www.performance-ag.de; E-Mail: sseifert@performance-ag.de

Daten und Fakten

Name
Risikoklasse
Zielrendite
Benchmark/ Vergleichsmaßstab

Vermögensverwalter
Anlageberater
Depotführende Stelle

Währung
Mindestanlagensumme
Vertriebsstart

Kosten

Ausgabeaufschlag/ Umsatzkommission 3,00 %
Gesamtvergütung p.a. (zzgl. MwSt.) 1,50 % p.a.

Anteil aus der Gesamtvergütung (jew. zzgl. MwSt.)

Vermögensverwalter 0,40% bei Metzler seel. Sohn & Co.KG&A
0,40% bei FIL Fondsbank GmbH
Anlageberater 0,20%

Vertrieb 0,75%

Depotführende Stelle

Metzler seel. Sohn & Co. KG&A 0,25% inkl. Depotführung
FIL Fondsbank GmbH 0,15% plus € 40,- (Depotführung p.a.)

Stand 26.07.2017

Private Investing – Anlagestrategie 3+ Airbag
3 (Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum)
EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 4,5 %
70 % DJ Global in EUR und
30 % iBoxx Eurozone (Total Return) in EUR
BfV Bank für Vermögen AG
Performance Asset Management AG
Metzler seel. Sohn & Co. KG&A,
FIL Fondsbank GmbH
EUR
€ 5.000,- (Sparpläne € 100,-)
November 2011

Anlageberater: Performance Asset Management AG

Unter der Verwendung eines risikokontrollierten Handelssystems werden über 7000 Investmentfonds wöchentlich nach Ihren Risikoklassen (Volatilitäten) überprüft. In einem zweiten Schritt werden Aufwärtstrends analysiert. Nur fundamental begründete Trends (Werthaltigkeit) führen zu Investitionen in Aktien-, Renten-, Immobilien-, Rohstoff- und Geldmarktfonds.

Dabei werden nur Fondsmanager ins Portfolio aufgenommen, die überragende Managementqualitäten gezeigt haben. Es werden überwiegend Fondsmanager

gewählt die losgelöst von einer Benchmark arbeiten. Nur der absolute Erfolg zählt, nicht der relative!

Ziel ist es eine aktienähnliche Rendite zu erzielen, ohne das Risiko des Aktienmarktes in Kauf zu nehmen. Insbesondere starke Verlustphasen zu vermeiden und das Risiko ständig zu kontrollieren.

Risiken

- Risiko eines Wertrückgangs der Vermögenswerte in den Zielfonds aufgrund allgemeiner Marktrisiken sowie Länder-, Emittenten-, Ausfall-, Kontrahenten- oder Bonitätsrisiken.
- Mögliche Konzentration der Vermögenswerte in den Zielfonds auf wenige Märkte, Länder und Branchen und daraus resultierend ggf. Markteng und hohe Schwankungsbreite innerhalb der Zielfonds.
- Die Entwicklung der Vermögensverwaltung hängt unter anderem auch von der Eignung der handelnden Personen und den richtigen Anlageentscheidungen ab.
- Die Kosten der Vermögensverwaltung können die Performance negativ beeinflussen.

Chancen

- Die Investition in eine aktiv gemanagte fondsgebundene Vermögensverwaltung erhöht die Möglichkeit der mittelbaren breiten Streuung der Anlagen und dadurch der Risikodiversifizierung.
- Aktives Anlagemanagement ermöglicht auf kurzfristige Marktveränderungen zu reagieren – dadurch kann eine Chancenverbesserung bei gleichzeitiger Risikooptimierung erreicht werden.
- Eine breite Streuung über verschiedene Regionen, Länder und Anlageklassen ermöglicht eine Nutzung von Renditepotential vieler Anlageklassen.
- Aktive Risikoüberwachung der Endkundendepots durch den Vermögensverwalter.

Risikoeinstufung des Kunden gem. § 31 Abs. 4 und 5 WpHG (Risikoklasse)

(1) Sicherheitsorientiert

(2) Ertragsorientiert

(3) Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum

(4) Wachstumsorientiert

(5) Risikoorientiert

Mögliche Risiken

Minimale Risiken aus Kurschwankungen, Kursverluste unwahrscheinlich

Moderate Risiken aus Kurschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich

Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, höhere Bonitätsrisiken jederzeit möglich

Höhere Risiken aus Kurschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich

Hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, zeitweise Kursverluste, wahrscheinliche, mögliche Kapitaleinbußen bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals



Private Investing – Anlagestrategie 3+ Airbag

Anlageberater: Performance Asset Management AG

Wertentwicklung netto nach Kosten vom 21.11.2011 bis 26.07.2017



Die hier dargestellte Wertentwicklung der Private Investing – Anlagestrategie 3+ Airbag am Beispiel der FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle berücksichtigt sämtliche Kosten und Provisionen wie Transaktionskosten (Ordergebühren) und Maklercourtage sowie Depot- und andere Verwahrgebühren, welche die Endkunden in Form der im Vermögensverwaltungsvertrag enthaltenen Gesamtvergütung zzgl. MwSt. ohne steuerliche Berücksichtigung tragen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	YTD	26.07.2016 - 26.07.2017	26.07.2015 - 26.07.2016	26.07.2014 - 26.07.2015	26.07.2013 - 26.07.2014	26.07.2012 - 26.07.2013	seit Auflage
Portfolio	-1,59 %	-1,02 %	2,60 %	3,51 %	0,23 %	-10,44 %	16,94 %	9,38 %	4,57 %	28,60 %
Zielrendite	0,36 %	1,01 %	2,01 %	2,30 %	4,11 %	4,20 %	4,38 %	4,56 %	4,54 %	28,09 %
Mehrertrag	-1,94 %	-2,04 %	0,59 %	1,21 %	-3,88 %	-14,64 %	12,56 %	4,82 %	0,02 %	0,50 %

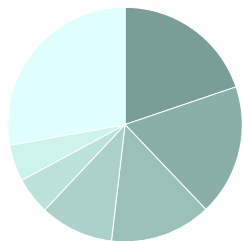
* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Abzug sämtlicher Kosten und Provisionen (siehe bereits oben). Die Angaben in den Feldern „Portfolio, Zielrendite, Benchmark, Mehrertrag“ stellen die für den jeweils angegebenen Betrachtungszeitraum kumulierte Werte dar. ** Zielrendite: EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 4,5%. *** Benchmark: 70% DJ Global in EUR und 30% iBoxx Eurozone (Total Return) in EUR.

Risikokennziffern

	Standardabweichung*	Sharpe Ratio**	Maximaler Rückschlag seit Auflage	Längste Verlustphase in Monaten	Durchschnittliche Jahresrendite
Portfolio	6,52 %	0,68	-20,02 %	27,83	4,53 %

* tägliche Renditen, annualisiert; ** Überrendite des Fonds in % im Vergleich zum risikofreien Zinssatz des 3-Monats-EURIBOR in Relation zur Volatilität

Aktuelle Verteilung der Anlageklassen in den Zielfonds



- 19,8% DF überwiegend Aktienfonds
- 18,1% Absolute Return / sonstige Strategien
- 14,0% DF überwiegend Rentenfonds
- 10,2% MF Aktien+Anleihen/Welt
- 5,1% RF EUR/Unternehmen/Hochzins
- 5,0% RF EUR/EUR hedged/Kurzläufer
- 27,8% weitere Assetklassen

AF=Aktienfonds, DF=Dachfonds, GF=Geldmarktfonds, MF=Mischfonds, RF=Rentenfonds

Top 10 Positionen im Portfolio

4Q Special Income € R	DE000A1JRQD1
BB Global Macro B €	LU0494761835
Carmignac Sécurité A € acc	FR0010149120
Deutsche Concept Kaldemorgen LD	LU0599946976
Equity for Life R	DE000A14N7X5
Henderson Global High Yield A2 HC	LU0978624277
Invesco Balanced-Risk Alloc A acc	LU0432616737
Magna New Frontiers R € acc	IE00B68FF474
Portfolio Defensiv OP E	LU0282283927
Portfolio Dynamisch E	LU0282283505

Marktüberblick und aktuelle Anlageentscheidungen der Private Investing – Anlagestrategie 3+ Airbag

Der Juni war an den internationalen Kapitalmärkten ein sehr ereignisreicher Monat. Es gab viele politische und auch volkswirtschaftliche Ereignisse welche sich auf die Kurse an den Wertpapiermärkten auswirkten. Untermauert von einer Reihe von guten Wirtschaftsdaten erklomm der deutsche Aktienindex DAX wie auch der US-Index Dow Jones im Monatsverlauf jeweils ein neues Allzeithoch.

Die US-Notenbank Federal Reserve hat zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Leitzinserhöhung von 0,25% vorgenommen und weitere graduelle Erhöhungen in Aussicht gestellt. Dies wurde von den Kapitalmärkten gut aufgenommen und als Stärke der US-Wirtschaft ausgelegt; die im gleichen Zeitraum nachgebenden Inflationsdaten, welche ein leichtes Bremsen des derzeitigen Wachstumstempos vermuten lassen, wurden hinten angestellt.

Die schon seit mehreren Monaten sehr guten Stimmungskennzeichen in Europa, wurden im Juni erneut bestätigt, hierzu zählen im Einzelnen folgende Umfragen: IHS-Markit Stimmungskennzeichen, der ZEW-Konjunkturindikator und der ifo-Geschäftsklimaindex. Das

gute wirtschaftliche Umfeld in Europa hat an Schwung und Breite gewonnen.

Auch aus Asien wurde positive Daten gemeldet: die Exporte der japanischen Unternehmen stiegen wiederholt. In China ist die Stimmung bei Industriekonzernen wie auch bei Dienstleistungsunternehmen besser als Experten erwartet hatten.

Kurz vor Monatsende sorgte eine Rede von EZB-Präsident Mario Draghi für Unsicherheit an den Kapitalmärkten: die Investoren werteten seine Worte als Einleitung einer möglichen kommenden Kürzung der lockeren Geldpolitik. Im Zuge dessen gaben die europäischen Aktien- und auch Rentenmärkte nach und die vorab erzielten Anstiege schmolzen wie Eis in der Sommersonne ab: auf Monatsbasis verlor der DAX 2,3%, der Eurostoxx 50 gab sogar fast 3,2% nach und der deutsche Rentenindex REX erlitt einen Verlust von ca. 0,8%. Vermögensklassen übergreifend also nur negative Ergebnisse im Juni. Beruhigend ist anzumerken, dass diese Rückgänge als vorübergehend eingeschätzt werden, da sich die Unternehmenssätze wie auch -gewinne dieses Jahr weiterhin auf einem stabilen Wachstumspfad bewegen sollten.

Disclaimer Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung. Anleger erhalten daher unter Umständen nicht den investierten Betrag vollständig zurück. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages reichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die BVF Bank für Vermögen AG:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de).

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von der BVF Bank für Vermögen AG sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden.

Der Inhalt des Factsheet stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dem Factsheet genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlageprodukte oder der Portfolio Verwaltung dar. Das Factsheet ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen d.h. der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter den oben angegebenen Kontaktdaten bei der BVF Bank für Vermögen AG in elektronischer Dateiform oder in Papierform erhältlich.